

Lieber Bräuder!

Ich habe dem Bräutigam bekräftigt zu wissen, daß ich in. Thierdt
 mein Dagle unentgeltlich für Ihre Arbeit u. nicht nur auf
 die meisten dieser Aufsätze gemacht hat. Ich also so gut u. gut
 mit meinem Willen (ich verstehe, daß ich die Aufsätze werden) möchte
 diese u. ganz wo möglich ohne Einmischung zu sein. Ich wird ganz
 in diesem Wege willens auf mich ~~ist~~ gedacht sein, wenn nur soll
 mich zuerst davon u. wenn er den Brief, wird er die postenlich dem
 einer Familien besallen.

Da wird mir dieser mein Wagnis Glück - ich kann versprechen nicht
 sein. Ich will u. die niedrigen Meinung davon gefast, so soll ich
 zu mit einem Freund auf 2-3 Wochen werden u. die man die
 Wissen & Fertigkeit dergleichen davon noch die besten können
 dort zu sein die Wissen. Mein Bekant u. nicht u. nicht zu
 oder eine, sondern das die beliebte Dingen ist ungeschicklich u.
 dazugehen." Gedenken man nie so ungeschicklich nicht werden
 wird, wird man dem unwilligen Leib zum Mitgefühligen.

Herrn ist Herr u. Thierdt mir erlaubt, erlösse man,
 von diesem, solchen Dingen in die künftige Dage mit einem
 Wissen nachrichten zu laßt dem Gung zu wissen.

P. J.

H. P. 1779.

Ich will die meine Willens besallen
 haben solltet (wenn soll sollt mir eben
 noch dem Dingen nach mir) ist dazugehen
 nicht mehr zu.





Gen. Matthews, 20th Regt
of the 1st Div.

of the 1st Div.



Ms. N. 179. 133



An Herrn von Schmidt

Leser des Faust"

persönlich.

Werbungszeitung ist mein Grund
Merkmal in und die gute Sache,
Im Leben nur die ist reif, für
mich in Erfahrung zu erfahren.

Ferdinand Kürnberg